

KREISPOKALSIEGER! B-Mädels holen sich den "Pott" und machen das Triple perfekt!

1. DAMEN SG HOLDORF/HANDORF-LANGENBERG · SONNTAG, 10. JUNI 2018 24 Mal gelesen

KL - Es war wieder ein großer Festtag in der "Festung an der Bergstraße". Die B-Mädels stemmten sich in dem hochklassigen Pokalfinalthriller von Holdorf-Langenberg gemeinsam gegen die drohende Niederlage und siegten am Ende verdient dank den Toren von Klara von Lehmden (8.) sowie Vanessa Dziedzic (70.) 2:1 gegen den Zweitliga-Nachwuchs des TV Jahn Delmenhorst. Neben dem Pokalsieg, belegten unsere B-Mädels auch die Plätze 1 und 2 in der Hallen-Futsalkreismeisterschaft und wurden auch für die VEC-Kreismeisterschaft geehrt. Von so vielen errungenen Titeln würde ein Uli Hoeneß vor Neid erblassen.



Auf dem donnernden Einmarsch folgte ein hochklassiges Finale!

SG Holdorf-Langenberg - TV Jahn Delmenhorst 2:1 (1:0)

Endlich war der Tag gekommen, worauf wir alle seit Wochen hingefiebert haben. Es stand das "Finale Dahoam" an. Zu diesem würdigen Finale lieh unsere Damenmannschaft Ihren B-Mädels gerne die Trikots aus, denn **WIR SIND EIN TEAM!**



Je jünger die Spielerinnen, je älter die Balljungen!

Bei bestem Fußballwetter begannen wir gleich mutig, offensiv und spielbestimmend. Beflügelt von den rund 250 Fans in der stattlich gefüllten "Festung" zeigten wir den Gästen, wer hier das Sagen hatte. Wir hatten uns auch viel vorgenommen, denn vor gut 1,5 Wochen reichte es zu Hause nur einem 3:3, was uns hinter Jahn Delmenhorst den zweiten Platz in der Liga einbrachte. Aber diesmal wollten wir gewinnen und spielten von Beginn an auf Sieg. Wir belohnten uns auch umgehend für den forschen Auftakt: Klara von Lehmden schloss aus kurzer Distanz eine Hereingabe von Anna Oevermann zum 1:0 ab (8.).



Umjubelte Torschützin Klara!

Diese frühe Führung unterstrich unseren guten Auftakt. Auch über weite Strecken der ersten Halbzeit waren wir das spielbestimmende Team, jedoch boten sich wenig Chancen auf beiden Seiten, da beide Abwehrreihen gut standen und beide Sturmreihen zu überhastet agierten. Daher ging es auch mit einer verdienten 1:0 Führung in die Halbzeit, auch wenn der Jahn gegen Ende der ersten Halbzeit gefährlicher wurde.



Volle Hütte in der Festung. Die Bierstand-Gerade stand wie eine Wand hinter Ihrem Team!

Leider drehte sich das Blatt mit dem Wiederanpfeiff. Jahn Delmenhorst machte viel Dampf und drängte auf den Ausgleich. Die Gäste kamen viel aggressiver aus der Pause und versuchten uns mit unseren eigenen Waffen zu schlagen. Daher war leider der Ausgleich zum 1:1 von Nane Schwerdtfeger (56.) die folgerichtige Konsequenz. Wir standen zu tief und wirkten zu passiv und konnten uns zu selten vom Druck der Gäste befreien. Wir retteten uns irgendwie in die "Trinkpause" der zweiten Halbzeit.



Unser Rückhalt im Tor Anna-Lisa Beckermann bekam von Trainer Thomas Grünebaum viel Mut zugesprochen!



Chefcoach Günther Klose heizte die Mädels in der Trinkpause ordentlich ein!

Gerade in der Phase, wo das Spiel zu unseren Ungunsten zu kippen drohte, kam wieder diese positive Energie von den Rängen. Die Fans von der Festung standen wie eine Wand hinter uns und feuerten uns nochmal ordentlich an. Diese positive Energie mobilisierte nochmal alle Kräfte und wir stemmten uns geschlossen gegen die drohende Niederlage! Es stand Unentschieden. Beide Mannschaften kämpften bis zur totalen Erschöpfung und taten alles um das Spiel zu gewinnen. Den Unterschied machte dann Vanessa Dziedzic: Sie spitzelte den Ball an der Jahn-Verteidigerin vorbei, tauchte vor Esra Can im Gästetor auf und schloss unter großem Jubel der Massen zum 2:1 erfolgreich ab (70.). Das waren Gänsehautmomente, die man nur schwer beschreiben kann. Man muss es erlebt haben.



Vanessa Dziedzic spitzelte den Ball vorbei und schloss zum 2:1 ab.

In der Schlussphase hielt die Abwehr um Vanessa Jaschek und Marit Heidler. Wir ließen nun nichts mehr anbrennen und verwalteten souverän die Führung bis zum Abpfiff. Danach konnte die Freude keine Grenzen mehr!



Zuerst die "LaHoLa-Welle" mit den Fans!



Dann die HUMBA mit den Fans!

Fazit: Diese Partie gewannen wir zwar glücklich aber unterm Strich hoch verdient. Der Jahn war ein ebenbürtiger Gegner in einem hochklassigem Endspiel. Das Finale war intensiv, stimmungsvoll, temporeich und spannend bis zum Schluss: Halt typisch SG Holdorf/Langenberg!



Kapitänin Anna Oevermann mit der Meisterschale!



Anna mit dem Staffelleiter bei der Pokalübergabe!



z bearbeiten

Das Team bedankte sich bei allen, die zum Erfolg beigetragen haben!



Bääm! Jawoll!